

Ihre Ansprechpartner:

Chefarzt:

- › Dr. med. Ulrich Zönnchen
Tel. 03733 801444

Oberarzt:

- › Ralf Rasch (Facharzt)
Tel. 03733 801511

Stationsarzt und Psychologin

- › Tel. 03733 801500

Stationsleitung / stellv. Stationsleitung

- › Fachkrankenschwester Cathrin Hetke
- › Krankenschwester Jana Winkler
Tel. 03733 801500

Sozialdienst:

- › Sabine Seifert (M.A.)
Tel. 03733 801812
- › Dipl.-Soz.-Päd. Wendy Grzesiak
Tel. 03733 801512



ALLTAG LEBEN



EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH
Chemnitzer Straße 15 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 800 · Fax 03733 804008
www.ergebirklinikum.de · eka@ergebirklinikum.de

Stand: März 2017



KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

STATION 15 –
STATIONÄRE SUCHT-THERAPIE

*Immer wieder zwischen „nicht mehr“ und „noch nicht“ –
Wann endlich bin ich stark genug für die Gegenwart!?*

K.A. Wybraniec



... Therapien werden individuell nach Art des Krankheitsbildes und der jeweiligen Situation des Patienten angepasst

- › Notwendige medizinische Behandlung
- › Soziales Kompetenz-Training
(Training für das tägliche Leben)
- › Gedächtnistraining
- › Training sozialer und lebenspraktischer Fähigkeiten
- › Sport / Spiel / Ausflüge
- › Gestaltungs- und Beschäftigungstherapie / Projektarbeit
- › Physiotherapie
- › Aromatherapie
- › Suchtseminar / Krankheitsaufklärung
(Folgeerkrankungen, Abstinenz-Motivationsstärkung, Rückfallprophylaxe)
- › Erfahrungsaustausch / Suchtgruppe
- › Ambulante Suchtgruppe / bitte in Absprache mit dem Personal
- › Entspannungsverfahren
- › Psychotherapeutische Gruppentherapie-Wahrnehmung und dynamische Gruppe
- › Persönlichkeitsdiagnostik
- › Angehörigengespräche
- › Aktives Präventionstraining (Rückfallprophylaxe)
- › TKMS - transkranielle Magnetstimulation als Alternativverfahren zur Stabilisierung der psychomentalen Strukturen bei vorrangig depressiven Suchtkranken

Die Therapien finden täglich zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr statt.

Unsere Patienten erhalten für jede Woche einen speziell auf sie abgestimmten Therapieplan, der täglich nach der letzten Therapie kontrolliert wird.

Die Patienten befinden sich bei uns in einem geschützten Rahmen und haben so die Möglichkeit, wieder Struktur in ihren Tagesablauf zu bringen.

Wir sind Ihnen behilflich bei

- › Vorbereitung sowie Beantragung von weiterführenden stationären Entwöhnungsbehandlungen und Stabilisierungsmaßnahmen
- › Kontaktaufnahme zu Suchtberatungsstellen, Selbsthilfegruppen (Vorstellung der Suchtberatungsstellen im Rahmen unserer Großgruppe)
- › Informationen und Vorbereitung zur MPU zur Wiedererlangung des Führerscheins
- › Sozialen Problemen

Den unterschiedlichen Suchterkrankungen entsprechend werden die Ausgangsregelungen vereinbart.

Eine dementsprechende Hausordnung unserer Station wird Ihnen am Tag der Aufnahme vorgelegt.

Nach der körperlichen Entgiftung und im Verlauf der Behandlung besteht die Möglichkeit der Beurlaubung zur Belastungserprobung für 1 bis 2 Tage am Wochenende.

In der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:30 Uhr bitten wir um Nachtruhe.



Folgende Möglichkeiten der stationären Aufnahme gibt es

- › Einweisung durch den Hausarzt / Nervenarzt
- › Einweisung durch die Psychiatrische Institutsambulanz
- › Stationäre Aufnahme im Notfall und Akutfall

Wir bitten um telefonische Absprache zur Terminvereinbarung und Vorlage eines Krankenseinweisungsscheines.

*„Leben findet heute statt – und es gibt stets nur
eine Aufführung pro Tag.
Keine Wiederholungen!“*

K.A. Wybranietz